

Sparkassen-Azubis „schmieden“ ihre Zukunft

(wh) Am 5. September haben zehn junge Damen und Herren ihre Ausbildung zur Bankkauffrau und zum Bankkaufmann bei der Remscheider Stadtsparkasse begonnen. Die ersten Tage in ihrem neuen Wirkungsfeld waren natürlich komplett mit Informationsveranstaltungen und Einführungsseminaren ausgefüllt. Wie geht man richtig und kompetent mit Kunden um, welche gesetzlichen Vorschriften bestehen hinsichtlich des Bankgeheimnisses und des Datenschutzes, was gehört alles zur Ausbildung?, diese und ähnliche Fragen wurden dabei ausführlich behandelt. Das theoretische Rüstzeug wird den

Auszubildenden in zahlreichen internen Workshops, sowie im Unterricht des Berufskollegs Wirtschaft und in Seminaren der Rheinischen Sparkassenakademie vermittelt. Am historischen Steffenshammer, der an die Ursprünge der bergischen Industrie mit vielen mittelständischen Schleifkotten und Hämmern erinnert, wurde der Sparkassen-Nachwuchs von den Direktoren Frank Dehnke und Ulrich Gräfe und der Ausbilderin Jutta Fricke offiziell begrüßt. Mit kraftvollen Schlägen auf den Amboss legten die jungen Leute, rein symbolisch gesehen, auch einen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Zukunft.

